

Linz, 13. Mai 2016

## Ausgezeichneter Holzbau in Oberösterreich

**Unter 126 Einreichungen kürte der oö. Holzbaupreis die herausragendsten Leistungen heimischer Architekten und Holzbauer**

*(LK) Oberösterreichische Holzbaukompetenz vom Feinsten bot die Gala des diesjährigen Holzbaupreises, die Donnerstagabend im OÖ Kulturquartier über die Bühne ging. Zum siebten Mal wurden am 12. Mai in Anwesenheit von rund 310 Gästen aus Politik, Holzbau-, Architektur- und Wirtschaftsszene die besten Holzbauleistungen in fünf Kategorien ausgezeichnet. Der Jury fiel die Auswahl bei 126 architektonisch und konstruktiv erstklassigen Objekten schwer. Daher wurden zusätzlich zwei Sonderpreise für studentisches Holzbau-Engagement und für effizienten Holzbau verliehen. Auch der via Online-Voting ermittelte Sieger des Publikumspreises für private Wohnbauten fand viel Beachtung. Informationen unter [www.holzbaupreis-ooe.at](http://www.holzbaupreis-ooe.at)*

Eine rasante Erfolgsgeschichte erlebte der Holzbau in Oberösterreich in den vergangenen Jahren. Der Werkstoff Holz wird in seiner enormen Vielfalt einem immer breiteren Anwender- und Kundenkreis bewusst. Dementsprechend vielfältig waren die diesjährigen Einreichungen. Vom klassischen Ein- und Mehrfamilienhaus zum Schulgebäude in Hybridbauweise, vom Kindergarten zur modernen Messehalle, vom Holzlager zum Musikpavillon, vom Beach-Club bis zur Crossrail Station – die Palette ist breit und faszinierend.

### **Holzbaukompetenz vor dem Vorhang**

„Mit dem Preis werden alle zwei Jahre neue Innovationen im Holzbau aufgezeigt und besondere Leistungen des Holzbaus prämiert. Dahinter steht die hervorragende und innovative Arbeit zahlreicher Holzbaubetriebe und Planer. Klein- und Mittelbetriebe sind das Rückgrat der Wirtschaft in Oberösterreich – sie gilt es, in besonderem Maße zu unterstützen“, so Wirtschaftslandesrat Dr. Michael Strugl.

„Der OÖ Holzbaupreis erfüllt viele wichtige Funktionen“, fügt Umweltlandesrat Rudolf Anschober hinzu. „Er stellt die Naturressource Holz als zukunftssträchtiges Baumaterial in den Mittelpunkt, streicht die wertvollen technischen Eigenschaften hervor, zeigt die vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten in der modernen Holzbauarchitektur und ist Dokument für wirtschaftlich erfolgreichen Klimaschutz. Einer der ältesten Baustoffe der Welt wird heute – dank des Umdenkens in Richtung Ressourcenschonung – neu entdeckt. Die heurigen Preisträger/innen zeigen mit ihren Projekten, wie modern und dabei ökologisch wertvoll Holzbau heute ist.“

Holz als Baustoff hat durchaus seine Berechtigung und mittlerweile auch seinen Stammplatz in der heimischen Bauszene. Die Möglichkeiten, die der Holzbau bietet und mit sich bringt, hat das Land Oberösterreich erkannt, weshalb im Jahr 2013 eine Gesetzesnovelle in Kraft getreten ist, die es nunmehr erlaubt, dass in Oberösterreich auch vier- und mehrgeschossige Gebäude in Holzbauweise errichtet werden können. „Wenngleich schon einige sehr schöne Holzbauprojekte verwirklicht wurden, ist gerade im städtischen Bereich der Holzbauanteil noch in einem sehr frühen Entwicklungsstadium“, merkt Landeshauptmann-Stellvertreter und Wohnbaurat Dr. Manfred Haimbuchner an.

Als Motor vieler Kooperationen zwischen Bauherren, Architekten, Planern und den Betrieben sieht Agrar- und Gemeinde-Landesrat Max Hiegelsberger den oberösterreichischen Holzbaupreis. „Für die Holzbaubetriebe, deren Zulieferer, die Architekten, aber auch für den ländlichen Raum bietet sich ein großes wirtschaftliches Potenzial. Kunden und Wirtschaft, zu der auch der Bereich Forst zählt, können sich also gegenseitig stärken. Der oberösterreichische Holzbaupreis trägt zu dieser Bewusstseinsbildung wesentlich bei.“

### **Veranstalter und Jury**

Unterstützung fand der Oberösterreichische Holzbaupreis durch das Land OÖ mit Wirtschaftslandesrat Dr. Michael Strugl, Umweltlandesrat Rudolf Anschober, Agrarlandesrat Max Hiegelsberger sowie Landeshauptmann-Stellvertreter und Wohnbaurat Dr. Manfred Haimbuchner, die gemeinsam mit dem Möbel- und Holzbau-Cluster OÖ, der Landesinnung Holzbau OÖ, proHolz OÖ und der Fachgruppe der Holzindustrie der WKOÖ den Preis ausgeschrieben haben.

Als Juroren fungierten beim diesjährigen Holzbaupreis die Architekten Univ. Prof. Mag Roland Gnaiger (Vorsitz) und Architekt DI Thomas Lechner aus Salzburg, DI<sup>in</sup> Sylvia Polleres von der Holzforschung Austria (Wien) und DI Oskar Beer, Landesinnungsmeister Holzbau Steiermark.



## **Der 7. oberösterreichische Holzbaupreis auf einen Blick**

Unter [www.holzbaupreis-ooe.at](http://www.holzbaupreis-ooe.at) stehen eine Fotogalerie von der Verleihungsgala und Wissenswertes zum Holzbaupreis zur Verfügung.

Druckfähige Bilder aller Preisträgerobjekte stehen unter nachfolgendem Link zum Download bereit:

<https://dl.biz-up.at/getFile.php?f=029b133f646ba32494cd77efe644024f0Ebfe>

(Achtung: Der Link ist ab 11. Mai 2016 für 21 Tage gültig!)

Die Fotos von der Verleihungsfeier finden Sie im Internet unter [www.eventfoto.at](http://www.eventfoto.at)

### Rückfragehinweis:

Anna Eberharter, MSc  
Projektmanagerin & Kommunikation Möbel- und Holzbau-Cluster OÖ  
Business Upper Austria  
Tel. +43 (0) 732 79810 - 5138  
Mobil: +43 (0) 664 81 86 583  
[anna.eberharter@biz-up.at](mailto:anna.eberharter@biz-up.at)

## Die Siegerprojekte des 7. OÖ Holzbaupreises



### **Wohnhaus a\_m**

#### **Auszeichnung Kategorie Wohnbauten, ein und mehrgeschossig**

Auftraggeber: DI Erwin Prodingner und Mag. Iris Kremser  
Planung: udo heinrich architekten  
Holzbau: Kreuzer Holzbau GmbH  
Foto: Kurt Kuball / Wien



### **Kindergarten V, Marchtrenk**

#### **Auszeichnung Kategorie Öffentlicher Bau**

Auftraggeberin: Stadtgemeinde Marchtrenk  
Planung: Dornstädter Architekten ZT GmbH  
Holzbau: Weißhaidinger Ingenieur-Holzbau GmbH  
Foto: Wolfstudios, Leonding



### **HTBLA Hallstatt Bauteil Werkstatt W3**

#### **Auszeichnung Kategorie gewerbliche & landwirtschaftliche Bauten**

Auftraggeberin: Bundesimmobiliengesellschaft mbH  
Planung: riccione architekten  
Holzbau: Weißhaidinger Ingenieur-Holzbau GmbH  
Foto: Stefan Öhlinger



### **Hof O.**

#### **Auszeichnung Kategorie Umbauten, Zubauten und Sanierungen**

Auftraggeberin: Familie K.  
Planung: Moser und Hager Architekten  
Holzbau: Holzbau Hurth GmbH & Co KG  
Foto: Mag. Martina Egger



### **Neubau eines Restaurants im Strandbad Wallhausen**

#### **Auszeichnung Sonderkategorie Außer Landes**

Auftraggeberin: Ruppener Brauerei OHG  
Planung: Biehler Weith Associated Building Design  
Projects Architekten  
Holzbau: WIEHAG GmbH  
Foto: González



### **Healthcare-Centre Mondikolok**

#### **Sonderpreis studentisches Holzbau-Engagement**

Auftraggeber: Verein Osttirol für Jalimo/Mondikolok eV  
Planung: ARGE Christoph Lachberger und David Kraler  
Holzbau: ARGE Christoph Lachberger und David Kraler  
Foto: Christoph Lachberger und David Kraler



### **\*\*\*\*\* Q-Hotel**

#### **Sonderpreis effizienter Holzbau**

Auftraggeber: Markus Hackl  
Planung: Singer Bau GmbH  
Holzbau: Rubner Holzbau GmbH  
Foto: Land OÖ

## Publikumspreis

Unabhängig von der Juryentscheidung hatten die Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher die Möglichkeit, über ein Internetportal unter allen Einreichungen der Kategorie Wohnbau ihr Traumhaus zu wählen und damit den Publikumspreis zu küren. Jedes Objekt wurde nach einem Punktesystem bewertet. Das Haus mit der besten Bewertung gewann den Publikumspreis. Mehr als 51.500 Votes wurden abgegeben. Als Siegerobjekt ging das Haus im Grünen in Arbing mit mehr als 2.800 Stimmen hervor.



### Das Haus im Grünen Publikumspreis

Auftraggeberin: Familie Gabriele und Harald Steinkellner  
Planung: transformatorGESCHICHTEN Ager  
Obergottsberger Architektur GmbH  
Holzbau: Buchner GmbH  
Foto: Buchner GmbH